

Schüler erkunden Stadtmuseum

Geschichtsunterricht außerhalb der Schule

BAD SAULGAU (sz) - Ist die Innenstadt grüner geworden? Wie sah es in der heutigen Fußgängerzone früher aus? Welche Häuser hat man abgerissen und dafür neue gebaut? Was befindet sich heute in der ehemaligen Kaffeerösterei Ernst Hepp? Diesen und anderen Fragen gingen 22 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c der Berta-Hummel-Grundschule mit großem Eifer in der aktuellen Sonderausstellung nach.

Im Rahmen der Foto-Ausstellung mit dem Titel „Eine Stadt verändert ihr Gesicht“ gab es genügend Antworten für die jungen Geschichtsforscher. Raus aus dem Klassenzimmer und rein ins Stadtmuseum, außerun-

terrichtliches Lernen zum Thema des Lehrplanes „Mein Bad Saulgau“. Das hatte sich die Klassenlehrerin Janine Schneider vorgenommen und die Grundschüler hatten sichtlich Spaß, die Fragen angesichts der großformatigen Fotos schriftlich zu beantworten.

Janine Schneider mit den beiden Praktikantinnen Patricia Neher und Jasmin Armbruster sowie Beate Rimmele vom Arbeitskreis Stadtmuseum freuten sich über den Austausch und das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler.

Das Stadtmuseum bietet sich als epochal übergreifender Lernort auch für weiterführende Schulen an.



Im Stadtmuseum lernen die Schüler der Berta-Hummel-Grundschule ihre Stadt besser kennen.

FOTO: BEATE RIMMELE